

Dänisch-Hallesche Mission

Kurtzgefaßte Mißions-Geschichte Oder Historischer Auszug Der Evangelischen Mißions-Berichte aus Ost-Indien ...

Von dem Jahr 1705 bis zu Ende des Jahres 1736 - Mit zwey dazu nöthigen
Land-Charten Und einer Vorrede Herrn Gotthilf August Franckens, SS. Theol.
Doct. und Prof. Publ. Ord. der ersten Dioeces des ...

Niekamp, Johann Lucas

Halle, 1740

Erster Periodus.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-42430

- XIV. Cap. Von den Missions-Anstalten und Gemeinden der Römisch-Catholischen in Indien.** §. 1. Von ihren Missionen im Tanschourschen, im Marrawerchen, im Maschurschen, Madureischen, §. 2. Mogulschen und andern Reichen. §. 3. Von ihrer Missionarien und Catecheten bey der Heyden Bekehrung §. 4. Verhalten §. 5. dem inneren Zustande der Gemeinden. §. 6. und Besorgung der Gemeinden. §. 7. Von
- XV. Cap. Von den Anstalten und Bemühungen der Engelländer und Holländer zur Beforderung des Christenthums in Indien.** §. 1. Von den Anstalten der Engelländer §. 2. und Holländer auf Choromandel, §. 3. Ceylon und andern Colonien.

DES andern Theils Erster Periodus.

Von dem Anfange des Wercks bis auf das Absterben der beyden ersten Missionarien.

- XVI. Cap. Von dem Jahre 1706.** §. 1. Die Missionarien machen den Anfang des Wercks §. 2. mit Erlernung der Portugiesischen und Malabarischen Sprachen, §. 3. die sie nachher immer besser ercoliren; §. 4. legen dabey eine Armen-Schule an, und arbeiten zugleich an der Erbauung der Europäer.
- XVII. Cap. Von dem Jahre 1707.** §. 1. Sie theilen sich in die Arbeit; §. 2. taufen zum ersten mal einige erwachsene Personen aus den Heyden. §. 3. In der neu-erbaueten Jerusalems-Kirche §. 4. wird der öffentliche Gottesdienst eingerichtet. §. 5. Vermehrung der Gemeinde und Errichtung einer Portugiesischen, Dänischen und Malabarischen Schule. §. 6. Gespräche mit den Heyden §. 7. und Muhammedanern.
- XVIII. Cap. Von dem Jahre 1708.** §. 1. Fortsetzung solcher Gespräche auf der Reise nach Nagapatnam §. 2. und sonst bey dem Ausgehen unter die Heyden, §. 3. oder wenn die Missionarien von denselben Besuch haben. §. 4. Frucht davon. §. 5. Die Missionarien setzen ihre Arbeit unter mancherley Prüfungen fort. §. 6. Uebersetzung des Neuen Testaments in die Malabarische Sprache wird durch Ziegenbalgs Gefangenschaft unterbrochen, §. 7. und das Missions-Werck in Europa verlästert.
- XIX. Cap. Von dem Jahre 1709.** §. 1. Den grossen Mangel bey den Anstalten ersetzen die reichen Beysteuern aus Europa. §. 2. Die zugleich mit angekommene drey neue Gehülffen, Gründler, Böving und Jordan, §. 3. theilen sich mit den ersten Missionarien in die Arbeit. Bestellung eines Oeconomi. §. 4. Die Missionarien legen von den empfangenen Geldern Rechnung ab. Neue Haus- und Schul-Ordnung in dem neu-erkauften Missions-Hause. §. 5. Arbeit an den Catechumenen. §. 6. Vermehrung der Gemeinde. Rückfall des Poeten Friederich Chri

Summarischer Inhalt

- Christian. §. 7. Hindernisse bey dem Versuch weiter ins Tanschaurische zu gehen und bey Anlegung einiger Manufacturen. §. 8. Dagegen eine neue Hülfe aus Engelland.
- XX. Cap. Von dem Jahre 1710. §. 1. Der Brief an die Heydenschaft wird auf der Reise nach Madras ausgetheilet. §. 2. Anlegung einer Schule zu Poreiar und Tilleiali gehet zurück. §. 3. Die Missionarien arbeiten dennoch im Glauben fort.
- XXI. Cap. Von dem Jahre 1711. §. 1. Die Uebersetzung des Neuen Testaments wird völlig zum Stande gebracht. Zuwachs der Gemeinde. Plütschau gehet nach Europa zurück, und Ziegenbalg nach Madras. §. 2. Königlich Dänische Fundation für das Missions-Werck. Societät in Engelland nimmt sich der Mission an, §. 3. und versiehet dieselbe mit einer Portugiesischen Druckerey.
- XXII. Cap. Von dem Jahre 1712. §. 1. Ankunft der Druckerey, und was sonst in Indien der Mission vermachtet worden. §. 2. In Dännemarc wird für das Werck gesorget und von Halle eine Malabarische Druckerey nach Franckenbar geschicket. §. 3. Annehmung eines Buchdruckers und Buchbinders daselbst. Abdruck der ersten Portugiesischen Bücher und andere schriftliche Arbeit. §. 4. Kurzer Bericht von der damaligen Verfassung des Wercks. §. 5. Ost-Indische und Europäische Correspondenz.
- XXIII. Cap. Von dem Jahre 1713. §. 1. Ankunft der neuen Gehülffen mit der Malabarischen Druckerey. §. 2. Neu-angelegte Schrift-Giesserey. Gedruckte Bücher. Bibel-Druck und angefangene Uebersetzung des Alten Testaments in die Malabarische und Portugiesische Sprachen. §. 3. Vermehrung der Gemeinde. Erkaufung eines neuen Missions-Hauses. Reise nach Nagapatnam.
- XXIV. Cap. Von dem Jahre 1714. §. 1. Gespräche mit den Heyden und Muhammedanern. §. 2. In Dännemarc wird zu Beforderung des Missions-Wercks §. 3. ein Missions-Collegium angeleget. §. 4. Ziegenbalgs Reise nach Europa.
- XXV. Cap. Von dem Jahre 1715. §. 1. Ziegenbalgs Ankunft und Verrichtungen in Europa. §. 2. Das Missions-Werck wird inzwischen im Segen fortgesetzt und wegen der Feindschaft der Heyden gegen das Christenthum §. 3. eine eigene Schule für ihre Kinder zu Franckenbar angeleget. §. 4. Abdruck des Malabarischen Neuen Testaments und anderer Bücher. Fortgesetzte Correspondenz mit den Europäern in Indien. §. 5. Was in Indien und Europa zu der Mission geschicket worden. §. 6. Ziegenbalgs Rückreise aus Europa.
- XXVI. Cap. Von dem Jahre 1716. §. 1. Ziegenbalg gehet über Engelland §. 2. nach Ost-Indien zu Schiffe. §. 3. Ankunft desselben zu Madras und Franckenbar. §. 4. Anlegung eines Seminarii zu Franckenbar und einer Papier-Mühle zu Poreiar. §. 5. Die Societät in Engelland ist darauf bedacht, durch die Evangelische Missionarien einige Malabarische und Portugiesische Schulen in den Ost-Indischen Colonien der Engelländer anzulegen.
- XXVII. Cap. Von dem Jahre 1717. §. 1. Wirklicher Versuch mit der Errichtung solcher Schulen zu Madras und Cudalur. §. 2. Leibliche Hülfe, so der Mission erzeiget worden, §. 3. sonderlich bey dem neuen Kirchen-Bau. §. 4. Schriftliche Arbeit der Missionarien.
- XXVIII. Cap. Von dem Jahre 1718. §. 1. Ziegenbalg hält auf der Reise nach Cudalur §. 2. mit den Heyden von ihrem Aberglauben §. 3. und der Wahrheit der

der Christlichen Religion, §. 4. wie auch mit den Muhammedanern, verschiedene Gespräche. §. 5. Dergleichen geschieht auch zu Tranckenbar nicht ohne Segen. §. 6. Dem leiblichen Mangel wird in etwas abgeholfen §. 7. und drey neue Missions-Candidaten, Schulze, Dal und Ristenmacher, nach Tranckenbar abgeschicket.

XXIX. Cap. Von dem Jahre 1719. §. 1. Die drey neue Missions-Candidaten gehen, nach erhaltener Instruction, §. 2. über Engelland nach Indien zu Schiffe. §. 3. Ziegenbalgs Krankheit §. 4. und Tod §. 5. ist für die Seinigen und für das Missions-Werck ein grosser Verlust; §. 6. der aber durch die Ankunft §. 7. und Zubereitung der neuen Gehülffen in etwas ersetzt wird.

XXX. Cap. Von dem Jahre 1720. §. 1. Gründlers bald darauf erfolgter Tod §. 2. scheint dem Wercke das äusserste zu drohen. §. 3. Selbiges wird jedoch durch Gottes Gnade im Stande erhalten §. 4. und von den Wohlthätern im Leiblichen versorget. §. 5. Beschluß des Ersten Periodi mit einer kurz wiederholten Beschreibung von der damaligen Verfassung der Anstalten, den mancherley Arten der Verkündigung des Worts unter den Heyden, §. 6. der Arbeit an den Gemeinden §. 7. und Schulen, §. 8. nebst den dazu nöthigen Ausgaben.

Zweiter Periodus

Bis auf die Errichtung der Mission zu Madras und der Tanschourschen Land-Gemeinden.

XXXI. Cap. Von dem Jahre 1721. §. 1. Die noch übrige beyden Arbeiter setzen das Werck fort §. 2. durch die schriftliche §. 3. und mündliche Verkündigung des Worts. Ihre Bekanntschaft mit Telungurasa.

XXXII. Cap. Von dem Jahre 1722. §. 1. Das Ausgehen unter die Heyden wird wieder angefangen. §. 2. Verkündigung des Worts bey Austheilung der Almosen. Telungurasa correspondiret mit den Missionarien. §. 3. Arbeit an den Gemeinden und Schulen.

XXXIII. Cap. Von dem Jahre 1723. §. 1. Schulze continuiret die Malabarische Bibel-Uebersetzung. §. 2. Seine übrige Arbeit in- und ausserhalb der Gemeinde. §. 3. Die Anstalten werden im Leiblichen reichlich versorget, brauchen mehrere Arbeiter.

XXXIV. Cap. Von dem Jahre 1724. §. 1. Die drey neue Missionarien, Bosse, Preßler und Walther, §. 2. treten die Reise über Engelland an. §. 3. Das Werck gehet unter allen nachtheiligen Beurtheilungen §. 4. im Segen fort. §. 5. Besorgung der Schulen und schriftliche Arbeit.

XXXV. Cap. Von dem Jahre 1725. §. 1. Die neue Missionarien geniessen in Engelland viele Liebe, §. 2. gehen nach Tranckenbar zu Schiffe. §. 3. Allgemeine Freude über ihrer Ankunft daselbst. §. 4. Sie treten ihr Amt wirklich an. §. 5. Gott segnet an einem heydnischen Töpfer zu Anandamangalam und andern die Verkündigung des Worts. §. 6. Uebermaliger Versuch mit den heydnischen Schulen. §. 7. Schriftliche Arbeit und geendigte Malabarische Bibel-Version. §. 8. Besorgung der äusserlichen Anstalten.